

CLAUDIA MAREIS, CHRISTOF WINDGÄTTER (HG.)

WILD THING

KULTURVERLAG KADMOS BERLIN

PROLOG: PROZESSE, METHODEN UND DISKURSE

Claudia Mareis, Christof Windgätter

Wilde Dinge, unordentliche Prozesse:
Neue Perspektiven in Design und Wissenschaft

9–22

Paul Feyerabend

Wider den Methodenzwang (Auszug, 1976)

25–30

John Law

Unordnung mit Methode (2007)

33–53

ARCHÄOLOGIEN UND ETHNOGRAPHIEN DES UNORDENTLICHEN

Knut Ebeling

Die Unordnung der Dinge:
Ein Forschungsbericht über die Wildheit des Wissens
und Diskurse ohne Disziplinen

57–74

Stefan Wellgraf, Anja Schwanhäüßer

Ethnografischer Surrealismus
Versprechen und Stil einer »wilden« Ethnologie

77–100

Lisa Conrad

Sich in Gemenge verwickeln

103–125



UNORDNUNG ALS GESTALTERISCHES PRINZIP

Friedrich Weltzien

Design als kritische Praxis:
Kreativität und Unordnung

129–152

Moritz Greiner-Petter

Precise Ambiguities –
Denkwerkzeuge zwischen Ordnung und Unordnung

155–170

UNORDENTLICHE PROZESSE UND TECHNISCHES KALKÜL

Shintaro Miyazaki

Wildes Feedback

Der Chua-Schaltkreis als operativ-kybernetisches Modell
unordentlicher Prozesse in Kunst und Gestaltung?

173–193

Max Stadler

Vom »problem-solver« zum »bricoleur«
Oder: Maschinensturm, ca. 1980

195–214

EPILOG: ZUR (UN-)ORDNUNG DER DINGE

Walter Seitter

Physik des Daseins:
Von ganz bekannten Dingen

217–232

Autorenverzeichnis

233–239